



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Harburg

## Antrag

<b>Einreicher/-in:</b>	Annett Löscher
<b>Datum:</b>	06.01.2017, 11:59
<b>Antragsteller/in:</b>	CDU-Fraktion Fischer-Pinz, Brit-Meike Frommann, Lars
<b>Beratung:</b>	- keine -
Antrag betr. Schutz Milieuschutzgebiet Neugrabener Dorf beim Bau A26	

### Sachverhalt:

Das Neugrabener Dorf steht im Bereich zwischen Neuwiedenthaler Straße und Rehrstieg seit vielen Jahren unter Milieuschutz. Viele der empfindlichen alten Gebäude sind darüber hinaus in die Denkmalliste eingetragen. Aus diesem Grund und wegen des teilweise schwierigen Baugrundes ist die Francoper Straße vom Schwerlastverkehr ausgenommen. Dieser soll und kann über die geeignete Ausweichstrecke Waltershofer Straße geführt werden.

Im Rahmen von Informationen durch die ReGe wurde kürzlich darüber berichtet, dass für den Ausbau der A26 die Francoper Straße für Materialtransporte durch das Neugrabener Dorf in Anspruch genommen werden soll und Ausnahmen davon nicht möglich seien.

### Petition/Beschlussvorschlag:

#### Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich mit den zuständigen Planungs- und Ausführungsdienststellen für den Bau der A26 in Verbindung zu setzen, um zu erreichen, dass die empfindlichen Bereiche des Neugrabener Dorfes und der Francoper Straße während der Bauzeit nicht durch Materialtransporte und Schwerlastverkehr belastet und gefährdet werden. Vielmehr ist sicherzustellen, dass erforderliche Transporte über die Waltershofer Straße vorgenommen werden.

Ralf-Dieter Fischer  
Fraktionsvorsitzender

Brit-Meike Fischer-Pinz  
Lars Frommann

Hamburg, 03.01.2017